

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Grötzingen

CDU-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: **209**

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **VBK**

S-Bahnhaltestelle Im Brühl

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	17.11.2021	3	x	

Kurzfassung

Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Eisenbahnstrecke zwischen Durlach und Bruchsal über Weingarten liegt im Zuständigkeitsbereich der DB Netz AG. Die Einrichtung neuer Stationen an Strecken der DB AG obliegt grundsätzlich der DB Station & Service AG. Für eine fundierte Beantwortung, ob beziehungsweise unter welchen Voraussetzungen der hier angesprochene Haltepunkt „Im Brühl“ realisiert werden kann, ist die Anfrage daher an die entsprechende Stelle der DB zu richten. Aus Sicht der VBK / AVG ist aber schon jetzt folgende, grobe Einschätzung möglich:

Grötzingen ist heute sehr gut durch den ÖPNV erschlossen: die in Ost-West-Richtung verkehrenden Stadtbahnlinien S4 und S5 / S51 sowie die Buslinien 21 und 22 verkehren im 10- bis 20-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit. Ein neuer Haltepunkt „Im Brühl“ wird nur ein geringes zusätzliches Fahrgastpotential generieren, da er aufgrund der Lage kaum neuen Nutzergruppen erschließt. Die fußläufige Verbindung selbst des nördlichen Teils von Grötzingen ist zum Bahnhof Grötzingen wohl attraktiver und schneller als zum Bahnübergang Im Brühl. Eine Teil-Finanzierung über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (kurz: GVFG) wird nur bei einem positiven Nutzen-Kosten-Faktor und ausreichendem Fahrgastpotential gewährleistet, sodass diese folglich für diesen Neubau voraussichtlich nicht zu erwarten ist. Darüber hinaus dürften die Realisierungschancen auch äußerst gering sein, da auf der DB-Strecke nach Kenntnis der AVG keine Kapazitätsreserven für einen zusätzlichen Halt vorhanden sind.

Es kann daher nicht empfohlen werden, diese Idee planerisch weiter zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	